

# Feuerwehr-Einsprechstelle (FES), DE-Stil

PRA-FMP-DE



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Schutz</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Installation</b>	<b>6</b>
3.1	Im Lieferumfang enthaltene Teile	6
3.2	Montage	6
3.3	Ethernet-Anschlüsse	9
3.4	Power-over-Ethernet (PoE)	9
3.5	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	9
<b>4</b>	<b>Konfiguration</b>	<b>10</b>
4.1	Obligatorische Software	10
4.2	Konfigurationsbeispiele	10
4.2.1	Allgemeine Konfiguration	10
4.2.2	Konfiguration der Erweiterungen	12
4.2.3	Konfiguration der Mitteilungen	14
4.2.4	Zonenkonfiguration	15
4.2.5	Rufkonfiguration	20
4.2.6	Aktionsdefinitionen	22
4.3	Konfigurationseinstellungen für BMZ	27
<b>5</b>	<b>Betrieb</b>	<b>33</b>
5.1	Angeschlossene Feuerwehr-Einsprechstelle	34
5.2	Alarmzustand	34
5.3	Fehlerzustand	34
5.4	Anzeigetest	35
5.5	Statusanzeigen für Sprechen	35
5.6	Rufauswahl für alle Zonen	36
5.7	Rufauswahl für einzelne Zonen	37
5.8	Verhalten mit mehreren Sprechstellen	38
<b>6</b>	<b>Wartung</b>	<b>41</b>
<b>7</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>42</b>
<b>8</b>	<b>Zulassungen</b>	<b>44</b>

# 1 Schutz

Lesen Sie vor der Installation oder Inbetriebnahme der Produkte immer die verfügbaren Informationen zu Sicherheit und Schutz, die als gesondertes mehrsprachiges Dokument vorliegen.

Befolgen Sie alle Installationsanweisungen, und beachten Sie die folgenden Warnhinweise:



**Hinweis!**

Zusätzliche Informationen. Normalerweise führt die Nichtbeachtung von Hinweisen nicht zu Sach- oder Personenschäden.



**Vorsicht!**

Die Nichtbeachtung der Warnung kann zu Verletzungen oder Schäden am System bzw. zu anderen Sachschäden führen.



**Warnung!**

Stromschlaggefahr!

---

Alle Rechte vorbehalten. Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder vollständig noch teilweise reproduziert oder übertragen werden. Dies bezieht sich auf die Reproduktion oder Übertragung auf elektronischem oder mechanischem Wege sowie durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder andere Methoden. Informationen darüber, wie Sie eine Genehmigung für den Nachdruck oder die Verwendung von Auszügen einholen, erhalten Sie von Bosch Security Systems B.V.

Inhalte und Abbildungen können ohne Vorankündigung geändert werden.

---

## 2

### Einleitung

Die Funktionalität der Feuerwehr-Einsprechstelle (FES) PRA-FMP-DE ist in Anlehnung an die DIN 14664 ausgelegt und erfüllt gleichzeitig alle Anforderungen als Bauprodukt gemäß EN54-16. Sie ist als Systemkomponente des Praesensa-Systems nach EN 54-16 zertifiziert. PRA-FMP-DE ist für den Einsatz in Deutschland konzipiert.

Die Feuerwehr-Einsprechstelle ist in ein rotes Wandgehäuse (feuerrot RAL 3000) mit verriegelbarer Tür eingebaut. Der zur Verriegelung erforderliche Profil-Halbzylinder nach DIN 18252 gehört nicht zum Lieferumfang. Sie enthält zwei Bedienfelder, eines für den Sammelruf-Betrieb und das zweite zur Ansteuerung von bis zu fünf Zonen oder Zonengruppen. Der Bediener kann das Handmikrofon für Live-Durchsagen verwenden. Durch Betätigen einer Taste kann der Bediener eine aufgezeichnete Alarmmitteilung wiedergeben. Die Live-Durchsage und die aufgezeichnete Mitteilung überschreiben jede andere Durchsage.

Die Basis für die PRA-FMP-DE bildet ein PRAESENSA Sprechstellen-Kit, das mit einem kundenspezifischen Bedienfeld mit Tasten und Statusanzeigen kombiniert wird. Es wird über CAN-Bus mit dem integrierten PRA-CSBK verbunden und dient als Interface für den PRAESENSA Systemcontroller. Die Leistungsaufnahme der PRA-FMP-DE ist begrenzt, um eine Überlastung des PRA-CSBK zu vermeiden und die PoE-Grenzwerte einzuhalten. Mithilfe des Sprechstellen-Kits erfolgt Datenkommunikation und Audioübertragung von und zur Feuerwehr-Einsprechstelle.

**Hinweis!**

Statt des PRAESENSA Systems kann auch das PROMATRIX 9000 System eingesetzt werden.

---

## 3 Installation

### 3.1 Im Lieferumfang enthaltene Teile

Der Karton enthält die folgenden Teile:

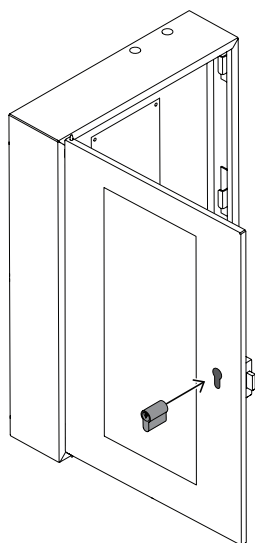
Anzahl	Komponente
1	Feuerwehr-Einsprechstelle (FES) mit 5-Zonen-Erweiterungsmodul
1	OSS-Erklärung

### 3.2 Montage

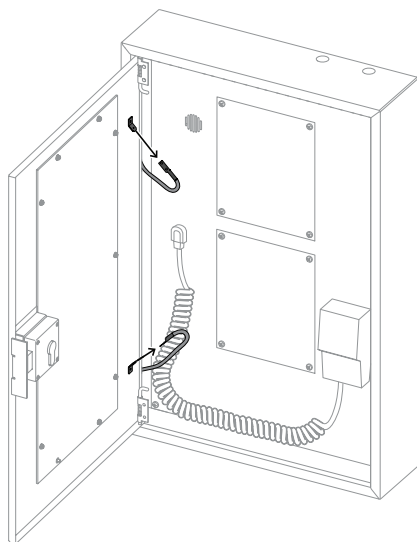
Die Feuerwehr-Einsprechstelle ist für die Wandmontage durch einen geschulten Techniker konzipiert.

#### Installation der Feuerwehr-Einsprechstelle

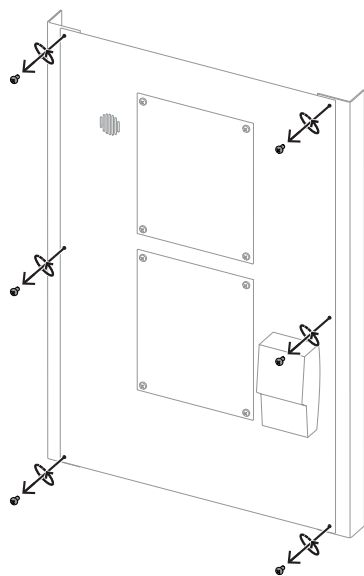
1. Öffnen Sie das Gehäuse.
2. Installieren Sie einen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, der von einem Drittanbieter geliefert wird.



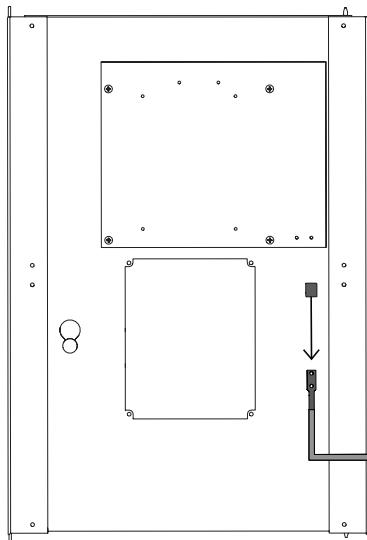
3. Entfernen Sie die beiden Erdungsleitungen vom Gehäusedeckel. Entfernen Sie für einfacheren Zugang auch den Gehäusedeckel.



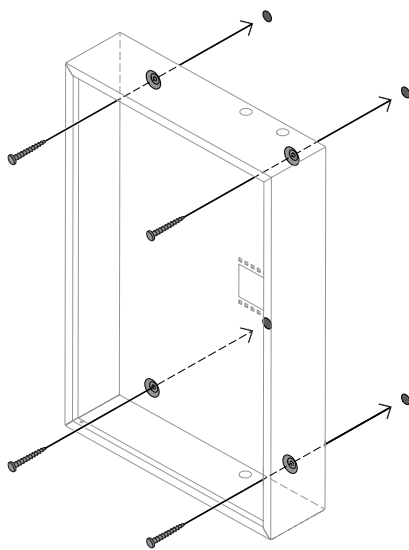
4. Lösen Sie die sechs Schrauben am schwarzen Frontpanel.



5. Entfernen Sie die Erdungsklemme von der Rückseite des Gehäuses.



6. Befestigen Sie das Gehäuse mit vier Schrauben an der Wand.



7. Installieren Sie eine externe Erdung am Erdungsanschluss an der Rückseite des Gehäuses.
8. Schließen Sie das CAT6a F/UTP-Kabel durch die oberen oder unteren schwarzen Öffnungen an der Feuerwehr-Einsprechstelle an.
  - Für eine redundante Applikation sind zwei Netzkabel erforderlich.
9. Schließen Sie das externe Netzkabel an das PRAESENSA System an.
  - Die Netzwerkschlüsse erfolgen über flexible kurze Patchkabel. Diese Art von Kabeln erleichtert den Anschluss von Installationskabeln und reduziert die Belastung der Leiterplattenanschlüsse.
10. Sichern Sie das Netzkabel mit Kabelbindern im Gehäuse.
11. Verbinden Sie die Erdungsklemme wieder mit der Rückseite des Gehäuses.
12. Setzen Sie das Frontpanel wieder in das Gehäuse ein.
13. Bringen Sie den Gehäusedeckel wieder an.
14. Verbinden Sie die beiden Erdungsleitungen erneut mit dem Gehäusedeckel.
15. Verschließen Sie das Gehäuse mit dem Schlüssel.

### 3.3 Ethernet-Anschlüsse

Die Feuerwehr-Einsprechstelle wird über ein oder zwei Netzwerkkabel mit dem Systemnetzwerk verbunden. Die Kabeleinführungen befinden sich oben und unten am Gehäuse. Sie werden für eine direkte Verbindung zum IP-Netzwerk verwendet. Ein geschirmtes Ethernet-Kabel ist ausreichend für Power-over-Ethernet, Datenaustausch und Audioübertragung.

### 3.4 Power-over-Ethernet (PoE)

Die Feuerwehr-Einsprechstelle besitzt zwei Ethernet-Ports, einen integrierten Ethernet-Switch und RSTP. Die Feuerwehr-Einsprechstelle ist eine PoE-betriebene Systemkomponente (PD), die die korrekte Signatur und Klassifizierung für Stromversorgungseinrichtungen (PSE) liefert. So kann eine Stromversorgung (PSE) das Endgerät (PD) über die Ethernet-Kabel mit dem benötigten Strom versorgen. Schließen Sie für eine optimale Verfügbarkeit jeden Port an ein andere, unabhängige Stromversorgung (PSE) an, z. B. an eine PM9-MPS3 Multifunktionale Stromversorgung (Ports 1 und 2) oder an einen PRA-ES8P2S Ethernet-Switch (Ports 1–8). Falls eine der Verbindungen oder eine der PSE-Quellen ausfällt, wird der Betrieb der Feuerwehr-Einsprechstelle nicht beeinträchtigt. Bei beiden Verbindungen an dieselbe PSE existiert noch Verbindungsredundanz, aber keine PSE-Redundanz. Schleifen Sie die Ports der Feuerwehr-Einsprechstelle zu einer anderen Systemkomponente durch. Schließen Sie mindestens einen Port an eine PSE an, um die Feuerwehr-Einsprechstelle und deren Erweiterungen mit Strom zu versorgen. Die Verbindungsredundanz ist nicht möglich, wenn nur ein Port an einer Stromversorgung angeschlossen ist.

### 3.5 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit der Reset-Taste wird die Feuerwehr-Einsprechstelle auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Betätigen Sie diese Taste nur, wenn eine gesicherte Systemkomponente aus dem System entfernt wird, um einem anderen System hinzugefügt zu werden.

Die Reset-Taste der Feuerwehr-Einsprechstelle ist durch eine Öffnung auf der linken Seite des Switch und an der Anzeigeplatine zugänglich.

## 4 Konfiguration

Konfigurieren Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle in der PROMATRIX 9000 Konfigurationssoftware , damit PRA-FMP-DE in Anlehnung an DIN 14664 funktioniert.

In der Konfigurationssoftware wird die Feuerwehr-Einsprechstelle anhand ihres Hostnamens identifiziert. Der Hostname ist auf dem Typenschild an der Innenseite der Tür aufgedruckt. Das Format des Hostnamens entspricht der Typennummer der Systemkomponente ohne Bindestrich, gefolgt von einem Bindestrich und den letzten sechs Hexadezimalstellen der MAC-Adresse.



### Hinweis!

Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie im PROMATRIX 9000 Konfigurationshandbuch.



### Hinweis!

Führen Sie nach einem **Speichern und Neustart** des Konfigurationsinterface einen Neustart der PRA-FMP-DE durch, um sicherzustellen, dass die Feuerwehr-Einsprechstelle ordnungsgemäß funktioniert.

### 4.1 Obligatorische Software

Konform EN 54-16 / In Anlehnung an DIN 14664:

- PRAESENSA Installationspaket x.xx.zip Version 2.40 oder höher
  - Firmware
  - Logging-Server
  - Logging-Viewer
  - Open-Interface-Net-Installer
- Firmware-Upload-Tool
- Signalton-Bibliothek

### 4.2 Konfigurationsbeispiele

#### 4.2.1 Allgemeine Konfiguration

So fügen Sie die Systemkomponenten dem PROMATRIX 9000 System hinzu

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Systemzusammenstellung**.
3. Fügen Sie die Feuerwehr-Einsprechstellen hinzu (PRA-CSBK).

**Systemzusammenstellung**

Name	Gerätetyp	Hostname	Standort	Identifikation anzeigen
PRA-SCL	PRA-SCx	PRASCL-0b4d92		<input type="checkbox"/>
PRA-AD608	PRA-AD608	PRAAD608-0de1c1		<input type="checkbox"/>
PRA-MPS3#1	PRA-MPS3	PRAMPS3-0cbe46		<input type="checkbox"/>
PRA-MPS3#2	PRA-MPS3	PRAMPS3-0c78d6		<input type="checkbox"/>
PRA-CSLD	PRA-CSxx	PRACSLD-0ccaae		<input type="checkbox"/>
PRA-FMP-DE	PRA-CSxx	PRACSBK-60f3f2		<input type="checkbox"/>

Buttons: Einfügen, Löschen, Wiedererkennen, Übermitteln

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
  - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

### So konfigurieren Sie die Einstellungen der Feuerwehr-Bedienfelder

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Geräteoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.
4. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.
5. Wählen Sie die Elemente entsprechend dem Bild aus.

**Sprechstelle: PRA-FMP-DE**

**Allgemein**

Klasse: Notfall

Erweiterungen: 3

Erwartete PoE-Eingänge: 2

Notfallrelevant:

**Funktionen**

**Audioeingänge**

**Erweiterung 1**

**Erweiterung 2**

**Erweiterung 3**

**Aufgezeichnete Mitteilungen**

**Warnmitteilungen (Alert)**

Button: Übermitteln

### So konfigurieren Sie die Audioeingänge der Feuerwehr-Einsprechstellen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Geräteoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.
4. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
  - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

## 4.2.2

### Konfiguration der Erweiterungen

#### So konfigurieren Sie die Erweiterungen der Feuerwehr-Einsprechstellen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Geräteoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
5. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.
6. Wählen Sie die Elemente entsprechend dem Bild aus.



PRAESENSA

SubSys: EN64-16-test

**Konfigurieren**

Benutzerkonten  
Benutzer mit Zugriffssteuerung  
Systemzusammenstellung  
Geräteoptionen  
Systemcontroller  
Verstärker  
Multifunktionale Stromversorgung  
Sprechställe

**Einstellungen**

Notfallgruppe  
Zugriffssteuerung  
Steuerungsinterface-Modul  
Audiointerface-Modul  
Wandbedienfeld  
Telefoninterface  
Audio Routed Network Interface  
System-Client  
Netzwerk-Switch  
Remote-System  
Systemoptionen  
Zonendefinitionen  
Rufdefintionen  
Aktionsdefinitionen  
Audioverarbeitung  
Konfiguration speichern  
Sichern und Wiederherstellen

**Diagnose**

**Sicherheit**

Konfigurationsdaten drucken

Über

Benutzer: admin

Sprechstelle: FMP-DE-1

**- Allgemein**

Klasse Notfall

Erweiterungen 3

Erwartete PoE-Eingänge 2

Notfallrelevant

**+ Funktionen**

**+ Audioeingänge**

**- Erweiterung 1**

<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*01]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bestätigen und/oder Zurücksetzen</span>	
<input type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*02]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bestätigen und/oder Zurücksetzen</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*03]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bestätigen und/oder Zurücksetzen</span>	
<input type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*04]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Bestätigen und/oder Zurücksetzen</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*05]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anzegetest</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*06]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) stummschalten</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*07]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) stummschalten</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*08]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) stummschalten</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*09]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) stummschalten</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*10]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) stummschalten</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*11]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	FMP-DE-1 [*12]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>



**+ Erweiterung 2**

**+ Erweiterung 3**

**+ Aufgezeichnete Mitteilungen**

**+ Warmmitteilungen (Alert)**

Übermitteln



PRAESENSA

PRA-SCL

**Konfigurieren**

Benutzerkonten  
Benutzer mit Zugriffssteuerung  
Systemzusammenstellung  
Geräteoptionen  
Systemcontroller  
Verstärker  
Multifunktionale Stromversorgung  
Sprechställe

**Einstellungen**

Notfallgruppe  
Zugriffssteuerung  
Steuerungsinterface-Modul  
Wandbedienfeld  
Telefoninterface  
Audio Routed Network Interface  
System-Client  
Netzwerk-Switch  
Remote-System  
Systemoptionen  
Zonendefinitionen  
Rufdefinitionen  
Aktionsdefinitionen  
Audioverarbeitung  
Konfiguration speichern  
Sichern und Wiederherstellen

**Diagnose**

**Sicherheit**

Konfigurationsdaten drucken

Über

Benutzer: admin

Sprechstelle: PRA-FMP-DE

**+ Allgemein**

**+ Funktionen**

**+ Audioeingänge**

**+ Erweiterung 1**

**- Erweiterung 2**

<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*13]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*14]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*15]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*16]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*17]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*18]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*19]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*20]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Stufenweise Durchsage starten</span>	Aktionen <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">1</span>
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*21]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) auswählen</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*22]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) auswählen</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*23]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) auswählen</span>	
<input checked="" type="checkbox"/>	PRA-FMP-DE [*24]	Funktion <span style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Zone(n) auswählen</span>	

**+ Erweiterung 3**

**+ Aufgezeichnete Mitteilungen**

**+ Warmmitteilungen (Alert)**

Übermitteln

The screenshot shows the Bosch PRAESENSA configuration interface. The top bar includes the Bosch logo, a home icon, and the text 'PRAESENSA'. Below this, the user is logged in as 'Benutzer: admin'. The main content area is titled 'Sprechstelle: PRA-FMP-DE' and contains a list of zones. The first zone, PRA-FMP-DE [\*25], is selected with a checked checkbox. Each zone has a 'Funktion' dropdown menu set to 'Zone(n) auswählen'. Below the list are buttons for 'Aufgezeichnete Mitteilungen' and 'Warnmitteilungen (Alert)', and an 'Übermitteln' button at the bottom right.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
  - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

### 4.2.3

## Konfiguration der Mitteilungen

### So konfigurieren Sie aufgezeichnete Mitteilungen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Systemoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Aufgezeichnete Mitteilungen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie die Elemente entsprechend dem Bild aus.

The screenshot shows the Bosch Praesensa configuration interface. The top bar includes the Bosch logo, a home icon, and the text 'PRAESENSA'. Below this, it says 'Benutzer: admin' and '2.40'. The left sidebar contains a menu with the following items: 'Konfigurieren', 'Benutzerkonten', 'Benutzer mit Zugriffsteuerung', 'Systemzusammenstellung', 'Geräteoptionen', 'Systemoptionen', 'Aufgezeichnete Mitteilungen', 'Systemeinstellungen', 'Zoneneinstellungen', 'Netzwerküberwachung', 'Zonendefinitionen', 'Rufdefinitionen', 'Aktionsdefinitionen', 'Audioverarbeitung', 'Konfiguration speichern', 'Sichern und Wiederherstellen', 'Diagnose', 'Sicherheit', 'Konfigurationsdaten drucken', and 'Über'. The main content area is titled 'Aufgezeichnete Mitteilungen' and contains a table with the following data:

Name	Dateiname
ZwZweiklang	ZwZweiklang.wav
Räumen	Räumen.wav
Vorgang	Vorgang.wav
Warnen	Warnen.wav

At the bottom right of the main area, there are three buttons: 'Einfügen', 'Löschen', and 'Übermitteln'.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
  - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

## 4.2.4

### Zonenkonfiguration

#### So definieren Sie Zonen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Zonendefinitionen**.
3. Klicken Sie auf **Zonenoptionen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, und erstellen Sie die Zonen (wie in den folgenden Abbildungen gezeigt).
5. Fügen Sie die Zonen die jeweiligen **Audioausgänge** hinzu.
  - Achten Sie darauf, alle Zonen in fortlaufender Reihenfolge zu konfigurieren.

The screenshot shows the Bosch Praesensa configuration interface. At the top left is the Bosch logo and a home icon. The user is logged in as 'admin'. The page title is 'Zone: Zone 1'. On the left is a navigation menu with options like 'Konfigurieren', 'Benutzerkonten', 'Systemoptionen', 'Zonendefinitionen', 'Zonengruppierung', 'BGM-Routing', 'Rufdefinitonen', 'Aktionsdefinitonen', 'Audioverarbeitung', 'Konfiguration speichern', 'Sichern and Wiederherstellen', 'Diagnose', 'Sicherheit', 'Konfigurationsdaten drucken', and 'Über'. The main area is titled 'Zone: Zone 1' and contains two lists of devices. The first list, 'Audiausgänge', includes items like AMP-1 (#01) through AMP-2 (#06). The second list, 'Umgebungsgeräuschsensoren', includes ANS-1. A 'Name' dropdown menu is set to 'Zone 1'. Below the lists is a '+ Lautstärkeinstellungen' section. At the bottom right are buttons for 'Einfügen', 'Umbenennen', 'Löschen', and 'Übermitteln'.

SubSys: EM64-16-test

PRAESENSA

SubSys: EM64-16-test

Benutzer: admin

Konfigurieren

Benutzerkonten

Benutzer mit Zugriffsteuerung

Systemzusammenstellung

Geräteoptionen

Systemoptionen

Zonendefinitionen

Zonenoptionen

Zonengruppierung

BGM-Routing

Rufdefinitionen

Aktionsdefinitionen

Audioverarbeitung

Konfiguration speichern

Sichern und Wiederherstellen

Diagnose

Sicherheit

Konfigurationsdaten drucken

Über

Zone: Zone 2

2.40

Audioausgänge

AMP-1 (#01)  
AMP-1 (#02)  
AMP-1 (#03)  
AMP-1 (#04)  
AMP-1 (#05)  
AMP-1 (#06)  
AMP-1 (#07)  
AMP-1 (#08)  
MSSD-1 (#03)  
AMP-2 (#01)  
AMP-2 (#02)  
AMP-2 (#03)  
AMP-2 (#04)  
AMP-2 (#05)  
AMP-2 (#06)

Name: Zone 2

AMP-1 (#02)



Umgebungsgeräuschaoren

ANS-1

+ Lautstärkeinstellungen

Einfügen
Umbenennen
Löschen
Übermitteln

The screenshot shows the Bosch Praesensa configuration interface. At the top left is the Bosch logo and a home icon. The user is logged in as 'admin'. The page title is 'Zone: Zone 3'. On the left is a navigation menu with options like 'Konfigurieren', 'Benutzerkonten', 'Systemoptionen', 'Zonendefinitionen', 'Zonengruppierung', 'BGM-Routing', 'Rufdefinitionen', 'Aktionsdefinitionen', 'Audioverarbeitung', 'Konfiguration speichern', 'Sichern und Wiederherstellen', 'Diagnose', 'Sicherheit', 'Konfigurationsdaten drucken', and 'Über'. The main area is titled 'Zone: Zone 3' and contains two lists of audio outputs. The first list, 'Audiausgänge', includes AMP-1 (#01) through AMP-2 (#06). The second list, 'Umgebungsgeräusensoren', includes ANS-1. A 'Name' dropdown menu is set to 'Zone 3' and shows 'AMP-1 (#03)'. At the bottom right are buttons for 'Einfügen', 'Umbenennen', 'Löschen', and 'Übermitteln'. A '+ Lautstärkeinstellungen' button is also visible at the bottom left of the main area.



PRAESENSA

SubSys: EM64-16-test

Benutzer: admin

2.40

- Konfigurieren
- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffsteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Zonenoptionen
- Zonengruppierung
- BGM-Routing
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

### Zone: Zone 4

**Audioausgänge**

- AMP-1 (#01)
- AMP-1 (#02)
- AMP-1 (#03)
- AMP-1 (#04)
- AMP-1 (#05)
- AMP-1 (#06)
- AMP-1 (#07)
- AMP-1 (#08)
- MS3-1 (#01)
- AMP-2 (#01)
- AMP-2 (#02)
- AMP-2 (#03)
- AMP-2 (#04)
- AMP-2 (#05)
- AMP-2 (#06)

Name: Zone 4

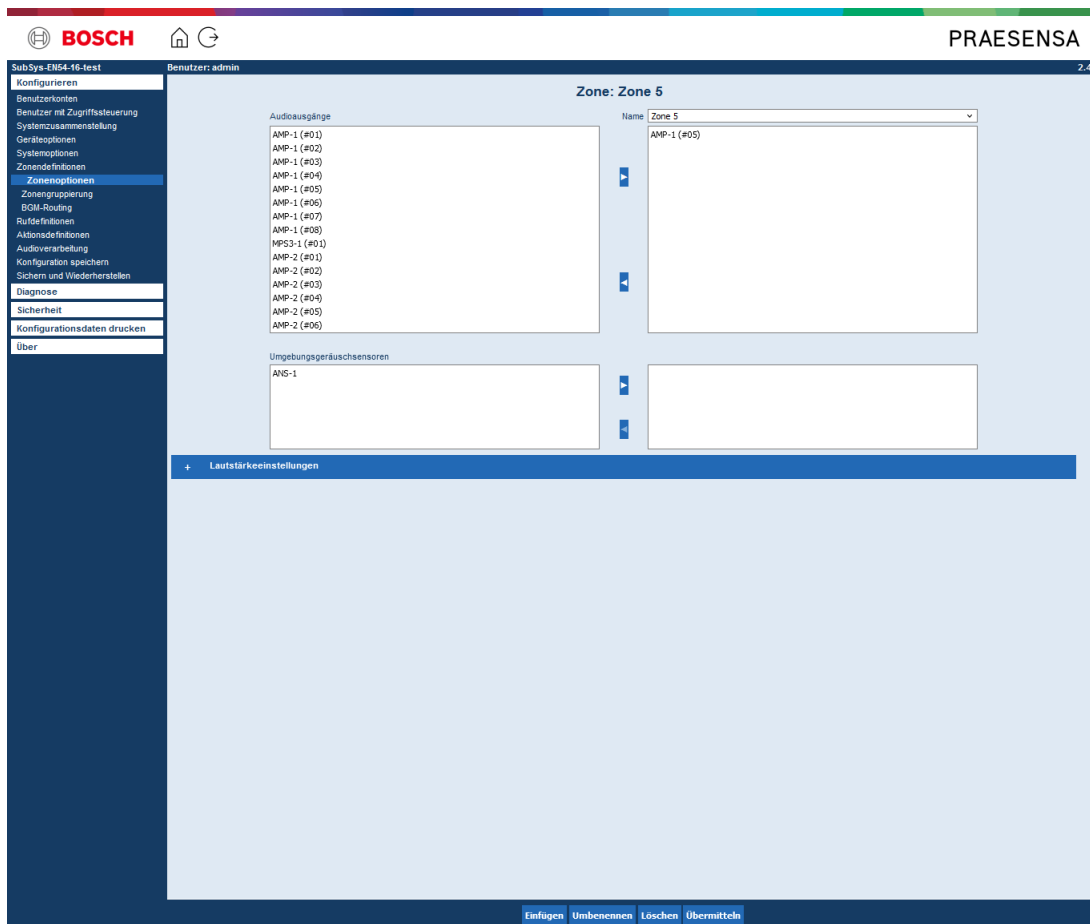
AMP-1 (#04)

**Umgebungsgeräuschausgänge**

ANS-1

+ Lautstärkeinstellungen

Einfügen
Umbenennen
Löschen
Übermitteln



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
  - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

## 4.2.5

### Rufkonfiguration

#### So definieren Sie Rufe

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Rufdefinitionen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die Rufdefinitionen wie in den folgenden Abbildungen beschrieben zu erstellen.
4. Klicken Sie nach Abschluss jeder Rufdefinition auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
  - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

**BOSCH** **PRAESENSA** 2.40

Benutzer: admin

**Konfigurieren**

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen**
- Aktionsdefinitionen
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

### Rufdefinition: FMP Automatik ab

Name:

Priorität:

Maximale Rufdauer:

Routingschema:

Vorgangssignalton:

Live-Durchsage:

Endsignalton:

Ruf fortsetzen:

Zeitschema:

Zeitplan:

Startzeit:

Endzeit:

Intervall:

Alarm:

Dämpfung:

Dämpfung:

Wiederholungen:

Dämpfung:

Dämpfung:

Vorgang:

Mitteilungen:

**BOSCH** **PRAESENSA** 2.40

Benutzer: admin

**Konfigurieren**

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen**
- Aktionsdefinitionen
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

### Rufdefinition: FMP Warnen

Name:

Priorität:

Maximale Rufdauer:

Routingschema:

Vorgangssignalton:

Live-Durchsage:

Endsignalton:

Ruf fortsetzen:

Zeitschema:

Zeitplan:

Startzeit:

Endzeit:

Intervall:

Alarm:

Dämpfung:

Dämpfung:

Wiederholungen:

Dämpfung:

Dämpfung:

Vorgang:

Mitteilungen:

The screenshot shows the configuration page for 'Rufdefinition: FMP Räumen'. The left sidebar contains a menu with options like 'Konfigurieren', 'Benutzerkonten', 'Rufdefinitionen', and 'Diagnose'. The main area is divided into several sections:

- Header:** BOSCH logo, home icon, and 'PRAESENSA' text.
- Navigation:** 'PRA\_SCL' and 'Benutzer: admin'.
- Form Fields:**
  - Name: FMP Räumen
  - Priorität: 245
  - Alarm: Notfall
  - Maximale Rufdauer: Unbegrenzt
  - Routingsschema: Teilweise
  - Vorgangssignale: <Keine>
  - Dämpfung: 0 dB
  - Live-Durchsage: Nein
  - Endsignale: <Keine>
  - Ruf fortsetzen: Nach Unterbrechung
  - Zeitschema: Sofort
  - Zeitplan: Deaktiviert
  - Startzeit: 00 : 00
  - Endzeit: 00 : 00
  - Intervall: 00 : 00
- Buttons:** Einfügen, Umbenennen, Löschen, Übermitteln.

The screenshot shows the configuration page for 'Rufdefinition: FMP Sprechen'. The layout is similar to the previous screenshot but with different settings:

- Name:** FMP Sprechen
- Priorität:** 250
- Alarm:** Notfall
- Maximale Rufdauer:** Unbegrenzt
- Routingsschema:** Teilweise
- Vorgangssignale:** ZzZweiklang
- Dämpfung:** 0 dB
- Live-Durchsage:** Ja
- Endsignale:** <Keine>
- Ruf fortsetzen:** Nein
- Audioeingang:** <Standard>
- Zeitschema:** Sofort



### Hinweis!

Bei Verwendung einer PRA-FMP-DE Feuerwehr-Einsprechstelle können Synchronisationsprobleme auftreten, wenn Änderungen im Zusammenhang mit Rufen von anderen Quellen als der PRA-FMP-DE selbst vorgenommen werden.

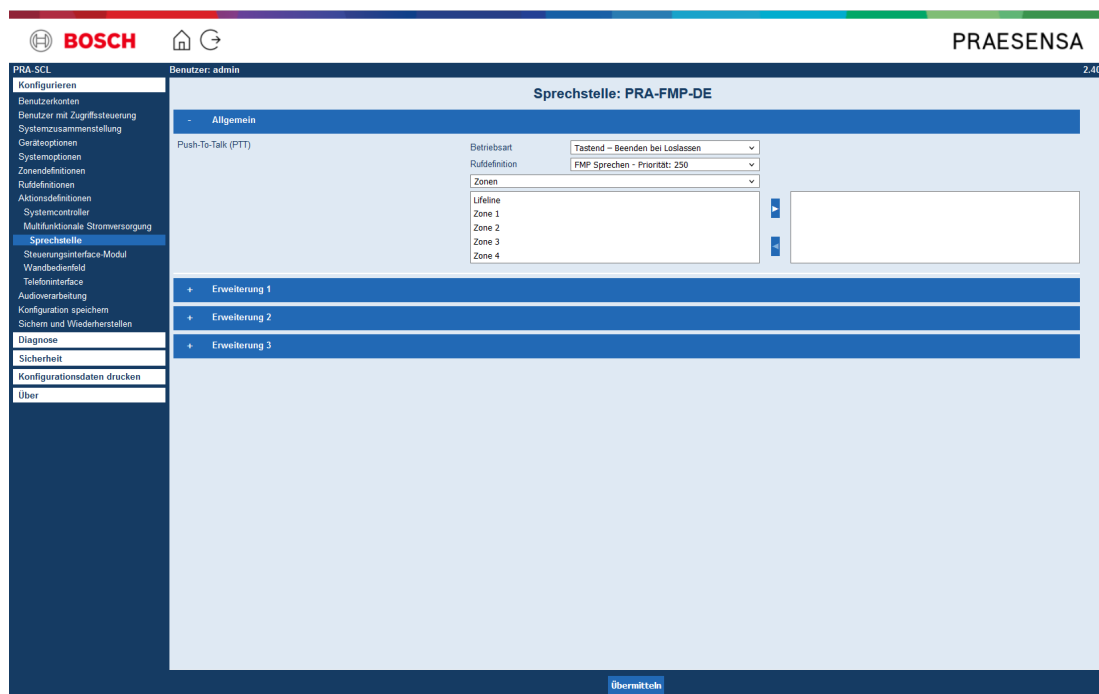
## 4.2.6

### Aktionsdefinitionen

So konfigurieren Sie die PTT-Funktion für die PRA-FMP-DE

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Aktionsdefinitionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.



4. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.
5. Wählen Sie die Elemente entsprechend dem Bild aus.



Wenn Sie die Zone **Belegt** zu den anderen Sprechstellen im System hinzufügen, zeigt die PRA-FMP-DE an, wenn die anderen Sprechstellen aktiv sind.

#### So konfigurieren Sie Aktionen auf den Erweiterungen

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Aktionsdefinitionen**.
3. Klicken Sie auf **Sprechstelle**.
4. Wählen Sie die Feuerwehr-Einsprechstelle aus.
5. Wählen Sie die Elemente entsprechend den Bildern aus.



PRAESENSA

Sub-System: EN54-16-fest
Benutzer: admin
2-40

**Konfigurieren**

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerungssinterface-Modul
- Audionterface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über



### Sprechstelle: FMP-DE-1

+ Allgemein

- Erweiterung 1

1 FMP-DE-1 [*01]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <b>Einmalig ausführen</b> Typ: <b>Notfall</b> Bestätig/Zurücks: <b>Bestätigen und Zurücksetzen</b> Durch das Zurücksetzen werden aktive Notfallsurfsagen abgebrochen: <b>Nein</b>
2 FMP-DE-1 [*02]	Deaktiviert
3 FMP-DE-1 [*03]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Betriebsart: <b>Einmalig ausführen</b> Typ: <b>Fehler</b> Bestätig/Zurücks: <b>Bestätigen und Zurücksetzen</b>
4 FMP-DE-1 [*04]	Deaktiviert
5 FMP-DE-1 [*05]	Anzeigetest Betriebsart: <b>Einmalig ausführen</b>
6 FMP-DE-1 [*06]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <b>Tastend - Abbruch bei Loslassen</b> Priorität: <b>235</b> Zonen: Lifeline Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4 <span style="float: right;">Zone 1</span>
7 FMP-DE-1 [*07]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <b>Tastend - Abbruch bei Loslassen</b> Priorität: <b>235</b> Zonen: Lifeline Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4 <span style="float: right;">Zone 2</span>
8 FMP-DE-1 [*08]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <b>Tastend - Abbruch bei Loslassen</b>

**Übermitteln**



PRAESENSA



PRA\_SCL
Benutzer: admin
2-40

**Konfigurieren**

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerungssinterface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

6 PRA-FMP-DE [*06]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <b>Tastend - Abbruch bei Loslassen</b> Priorität: <b>235</b> Zonen: Lifeline Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4 <span style="float: right;">Zone 1</span>
7 PRA-FMP-DE [*07]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <b>Tastend - Abbruch bei Loslassen</b> Priorität: <b>235</b> Zonen: Lifeline Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4 <span style="float: right;">Zone 2</span>
8 PRA-FMP-DE [*08]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <b>Tastend - Abbruch bei Loslassen</b> Priorität: <b>235</b> Zonen: Lifeline Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4 <span style="float: right;">Zone 3</span>
9 PRA-FMP-DE [*09]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <b>Tastend - Abbruch bei Loslassen</b> Priorität: <b>235</b> Zonen: Lifeline Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4 <span style="float: right;">Zone 4</span>
10 PRA-FMP-DE [*10]	Zone(n) stummschalten Betriebsart: <b>Tastend - Abbruch bei Loslassen</b> Priorität: <b>235</b> Zonen: Lifeline Zone 1 Zone 2 <span style="float: right;">Zone 5</span>

**Übermitteln**



PRAESENSA

**PRA-SCL**

- Konfigurieren
- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerunginterface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

Benutzer: admin

Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

9 PRA-FMP-DE [\*09]

Zone(n) stummschalten

Betriebsart: Tastend - Abbruch bei Loslassen

Priorität: 235

Zonen: Zone 1  
Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

Lifeline: Zone 4

10 PRA-FMP-DE [\*10]

Zone(n) stummschalten

Betriebsart: Tastend - Abbruch bei Loslassen

Priorität: 235

Zonen: Zone 1  
Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

Lifeline: Zone 5

11 PRA-FMP-DE [\*11]

Stufenweise Durchsage starten

Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten

Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240

Zonen: Zone 1  
Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

Lifeline: Zone 1

12 PRA-FMP-DE [\*12]

Stufenweise Durchsage starten



Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten

Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240

Zonen: Zone 1  
Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

Lifeline: Zone 2

Übermitteln



PRAESENSA

**PRA-SCL**

- Konfigurieren
- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffssteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerunginterface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

Benutzer: admin

**Sprechstelle: PRA-FMP-DE**

+ Allgemein

+ Erweiterung 1

- Erweiterung 2

1 PRA-FMP-DE [\*13]

Stufenweise Durchsage starten

Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten

Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240

Zonen: Zone 1  
Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

Lifeline: Zone 3

2 PRA-FMP-DE [\*14]

Stufenweise Durchsage starten

Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten

Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240

Zonen: Zone 1  
Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

Lifeline: Zone 4

3 PRA-FMP-DE [\*15]

Stufenweise Durchsage starten

Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten

Rufdefinition: FMP Warnen - Priorität: 240

Zonen: Zone 1  
Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

Lifeline: Zone 5

4 PRA-FMP-DE [\*16]

Stufenweise Durchsage starten

Betriebsart: Toggle - Abbruch bei Ausschalten

Rufdefinition: FMP Räumen - Priorität: 245



Zonen: Zone 1  
Zone 2  
Zone 3  
Zone 4

Lifeline: Zone 1

5 PRA-FMP-DE [\*17]

Stufenweise Durchsage starten

Übermitteln





PRAESENSA

PRA\_SCL
Benutzer: admin
2.40

**Konfigurieren**

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffsteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerungsinerface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

4 PRA-FMP-DE [*16]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 1
5 PRA-FMP-DE [*17]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 2
6 PRA-FMP-DE [*18]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 3
7 PRA-FMP-DE [*19]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 4
8 PRA-FMP-DE [*20]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2	Zone 5



PRAESENSA

PRA\_SCL
Benutzer: admin
2.40

**Konfigurieren**

- Benutzerkonten
- Benutzer mit Zugriffsteuerung
- Systemzusammenstellung
- Geräteoptionen
- Systemoptionen
- Zonendefinitionen
- Rufdefinitionen
- Aktionsdefinitionen
- Systemcontroller
- Multifunktionale Stromversorgung
- Sprechstelle**
- Steuerungsinerface-Modul
- Wandbedienfeld
- Telefoninterface
- Audioverarbeitung
- Konfiguration speichern
- Sichern und Wiederherstellen
- Diagnose
- Sicherheit
- Konfigurationsdaten drucken
- Über

8 PRA-FMP-DE [*20]	Stufenweise Durchsage starten Betriebsart: <input type="button" value="Toggle - Abbruch bei Ausschalten"/> Rufdefinition: <input type="button" value="FMP Räumen - Priorität: 245"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 5
9 PRA-FMP-DE [*21]	Zone(n) auswählen Betriebsart: <input type="button" value="Toggle"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 1
10 PRA-FMP-DE [*22]	Zone(n) auswählen Betriebsart: <input type="button" value="Toggle"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 2
11 PRA-FMP-DE [*23]	Zone(n) auswählen Betriebsart: <input type="button" value="Toggle"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 3
12 PRA-FMP-DE [*24]	Zone(n) auswählen Betriebsart: <input type="button" value="Toggle"/> Zonen: <input type="button" value="Zonen"/> Lifeline: Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4	Zone 4

+ Erweiterung 3

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.
  - Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

## 4.3 Konfigurationseinstellungen für BMZ

Wählen Sie folgende Einstellungen aus, um die BMZ über einen Kontakt anzusteuern.

**So konfigurieren Sie die Eingänge und Ausgänge**

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Geräteoptionen**.
3. Klicken Sie auf **Multifunktionale Stromversorgung**.
4. Wählen Sie die Elemente entsprechend den Bildern aus.

The screenshot shows the configuration page for a Bosch Praesensa Multifunktionale Stromversorgung: MPS3-1. The interface is divided into several sections:

- Allgemein:** Includes monitoring options for 'Netz' and 'Batterie', a 'Batteriekapazität [Ah]' field set to 100, and amplifier options for 'Verstärker 48V-Stromversorgung' and 'Verstärker-Lifeline-Audioüberwachung', each with checkboxes for 1, 2, and 3 channels. A 'Notfallrelevant' checkbox is also present.
- Steuerungseingänge:** A list of 8 input channels (MPS3-1 [#01] to [#08]). Each channel has a checked checkbox, a 'Funktion' dropdown menu, an 'Aktivierung' dropdown menu (mostly 'Schließerkontakt'), and an 'Überwachung' checkbox.
- Steuerungsausgänge:** A list of 8 output channels (MPS3-1 [#01] to [#08]). Each channel has a checked checkbox and a 'Funktion' dropdown menu.

At the bottom right of the configuration area, there is a blue button labeled 'Übermitteln'.


**So konfigurieren Sie die Aktion für die Eingänge und Ausgänge**

1. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
2. Klicken Sie auf **Aktionsdefinitionen**.
3. Klicken Sie auf **Multifunktionale Stromversorgung**.
4. Wählen Sie die Elemente entsprechend den Bildern aus.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übermitteln**.

- Die Änderungen werden nicht permanent übernommen, bis die Konfiguration gespeichert wird.

Überprüfen Sie mit **Konfiguration drucken**, ob die Konfiguration korrekt ist.


PRAESENSA

SubSys-FH54-16-test 2.40

**Geräteinstellungen drucken**

Ale Systemkomponenten  
Systemcontroller  
Verstärker  
Multifunktionale Stromversorgung  
Sprechstille  
CSL-D-1  
CSL-W-1

**FMP-DE-1**

Steuerungsinterface-Modul  
Audiointerface-Modul  
Wandbedienfeld  
Umgebungsgeräuschsensor  
System-Client  
Netzwerk-Switch  
Remote-System

**Andere Einstellungen drucken**

**Drucken**

Konfigurationsdatei		Konfigurationsdatei
Größe der Konfigurationsdatei	331315 Bytes	
Datum der Konfigurationsdatei	Mon May 19 13:17:19 2025	
Konfigurations-Druckdatum	Mon May 19 14:49:58 2025	
Konfigurations-ID	390	

FMP-DE-1		Sprechstelle
Gerätetyp	PRA-CSxx	
Hostname	PRACSBK-60f5e5	
Standort	ENS4-16 System - Subsystem	
Klasse	Notfall	
Anzahl der Erweiterungen	3	
Erwartete PoE-Eingänge	2	
Notfallrelevant	Ja	

Audioeingänge					
Eingang	Aktiviert	Name	Typ	Eigenschaften	Equalizer
1	Ja	FMP-DE-1 (*01)	Mikrofon	Eingangsverstärkung: 0 dB Überwachung: Ein	F1: Inaktiv, 50 Hz, Q 0.7 F2: Inaktiv, 500 Hz, 0 dB F3: Inaktiv, 1000 Hz, 0 dB, Q 2.0 F4: Inaktiv, 1000 Hz, 0 dB, Q 2.0 F5: Inaktiv, 1000 Hz, 0 dB, Q 2.0 F6: Inaktiv, 2000 Hz, 0 dB F7: Inaktiv, 10000 Hz, Q 0.7
2	Nein	FMP-DE-1 (*02)	Line		

Tasten					
Eingang	Aktiviert	Name	Betrieb	Eigenschaften	
Push-To-Talk (PTT)	Ja	Push-To-Talk (PTT)	Push-To-Talk (PTT) Tastend – Beenden bei Loslassen	Rufdefinition: FMP Sprechen Routing: -	
Erw. 1, Taste 1	Ja	FMP-DE-1 [*01]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	Fehler/Notfall: Notfall Bestätigen/Zurücksetzen: Bestätigen und Zurücksetzen Durch das Zurücksetzen werden aktive Notfalldurchsagen abgebrochen: Nein	
Erw. 1, Taste 2	Nein	FMP-DE-1 [*02]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	Fehler/Notfall: Notfall Bestätigen/Zurücksetzen: Zurücksetzen Durch das Zurücksetzen werden aktive Notfalldurchsagen abgebrochen: Nein	
Erw. 1, Taste 3	Ja	FMP-DE-1 [*03]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	Fehler/Notfall: Fehler Bestätigen/Zurücksetzen: Bestätigen und Zurücksetzen	
Erw. 1, Taste 4	Nein	FMP-DE-1 [*04]	Bestätigen und/oder Zurücksetzen Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	Fehler/Notfall: Fehler Bestätigen/Zurücksetzen: Zurücksetzen	
Erw. 1, Taste 5	Ja	FMP-DE-1 [*05]	Anzeigeleut Einmalig ausführen Aktivierung Schließkontakt	-	
Erw. 1, Taste 6	Ja	FMP-DE-1 [*06]	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 1	
Erw. 1, Taste 7	Ja	FMP-DE-1 [*07]	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 2	
Erw. 1, Taste 8	Ja	FMP-DE-1 [*08]	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 3	
Erw. 1, Taste 9	Ja	FMP-DE-1 [*09]	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 4	
Erw. 1, Taste 10	Ja	FMP-DE-1 [*10]	Zone(n) stummschalten Tastend – Abbruch bei Loslassen	Priorität: 235 Routing: Zone 5	

		PRAESENSA <span style="float: right;">2-40</span>			
SubSys: EN64-16-test					
Geräteeinstellungen drucken					
Alle Systemkomponenten Systemcontroller Verstärker Multifunktionale Stromversorgung Sprechstelle CSLD-1 CSLV-1 <b>FMP-DE-1</b> Steuerungsinterface-Modul Audiointerface-Modul Wandbedienfeld Umgebungsgeräuschsensor System-Client Netzwerk-Switch Remote-System Andere Einstellungen drucken					
Erw. 1, Taste 10	Ja	FMP-DE-1 [*10]	Aktivierung Schließkontakt	Zone(n) stummschalten Tastend - Abbruch bei Looslassen Aktivierung Schließkontakt	Priorität: 235 Routing: Zone 5
Erw. 1, Taste 11	Ja	FMP-DE-1 [*11]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 1
Erw. 1, Taste 12	Ja	FMP-DE-1 [*12]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 2
Erw. 2, Taste 1	Ja	FMP-DE-1 [*13]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 3
Erw. 2, Taste 2	Ja	FMP-DE-1 [*14]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 4
Erw. 2, Taste 3	Ja	FMP-DE-1 [*15]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Warnen Routing: Zone 5
Erw. 2, Taste 4	Ja	FMP-DE-1 [*16]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 1
Erw. 2, Taste 5	Ja	FMP-DE-1 [*17]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 2
Erw. 2, Taste 6	Ja	FMP-DE-1 [*18]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 3
Erw. 2, Taste 7	Ja	FMP-DE-1 [*19]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 4
Erw. 2, Taste 8	Ja	FMP-DE-1 [*20]	Stufenweise Durchsaage starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1		Rufdefiniton: FMP Raumen Routing: Zone 5
Erw. 2, Taste 9	Ja	FMP-DE-1 [*21]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt		Routing: Zone 1
Erw. 2, Taste 10	Ja	FMP-DE-1 [*22]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt		Routing: Zone 2
Erw. 2, Taste 11	Ja	FMP-DE-1 [*23]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt		Routing: Zone 3
Erw. 2, Taste 12	Ja	FMP-DE-1 [*24]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt		Routing: Zone 4
Erw. 3, Taste 1	Ja	FMP-DE-1 [*25]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt		Routing: Zone 5
Erw. 3, Taste 2	Nein	FMP-DE-1 [*26]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt		Routing: -
Erw. 3, Taste 3	Nein	FMP-DE-1 [*27]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt		Routing: -
Erw. 3, Taste 4	Nein	FMP-DE-1 [*28]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt		Routing: -

 <span style="float: right;">PRAESENSA</span>																																																																																																																									
SubSys_EH54_16_test <span style="float: right;">2.40</span>																																																																																																																									
Geräteeinstellungen drucken Alle Systemkomponenten Systemcontroller Verstärker Multifunktionale Stromversorgung Sprechstelle CSLD-1 CSLV-1 <b>FMP-DE-1</b> Steuerunginterface-Modul Audiointerface-Modul Wandbedienfeld Umgebungsgeräuschsensor System-Client Netzwerk-Switch Remote-System Andere Einstellungen drucken	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Erw. 2, Taste</th> <th>Ja</th> <th>FMP-DE-1</th> <th>[*17]</th> <th>Anzahl der Aktionen: 1 Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1</th> <th>Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erw. 2, Taste 6</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*18]</td> <td>Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1</td> <td>Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 3</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 7</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*19]</td> <td>Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1</td> <td>Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 4</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 8</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*20]</td> <td>Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1</td> <td>Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 5</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 9</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*21]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 1</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 10</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*22]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 2</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 11</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*23]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 3</td> </tr> <tr> <td>Erw. 2, Taste 12</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*24]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 4</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 1</td> <td>Ja</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*25]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: Zone 5</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 2</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*26]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 3</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*27]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 4</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*28]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 5</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*29]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 6</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*30]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 7</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*31]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 8</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*32]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 9</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*33]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 10</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*34]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 11</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*35]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> <tr> <td>Erw. 3, Taste 12</td> <td>Nein</td> <td>FMP-DE-1</td> <td>[*36]</td> <td>Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt</td> <td>Routing: -</td> </tr> </tbody> </table>	Erw. 2, Taste	Ja	FMP-DE-1	[*17]	Anzahl der Aktionen: 1 Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 2	Erw. 2, Taste 6	Ja	FMP-DE-1	[*18]	Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 3	Erw. 2, Taste 7	Ja	FMP-DE-1	[*19]	Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 4	Erw. 2, Taste 8	Ja	FMP-DE-1	[*20]	Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 5	Erw. 2, Taste 9	Ja	FMP-DE-1	[*21]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 1	Erw. 2, Taste 10	Ja	FMP-DE-1	[*22]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 2	Erw. 2, Taste 11	Ja	FMP-DE-1	[*23]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 3	Erw. 2, Taste 12	Ja	FMP-DE-1	[*24]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 4	Erw. 3, Taste 1	Ja	FMP-DE-1	[*25]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 5	Erw. 3, Taste 2	Nein	FMP-DE-1	[*26]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 3	Nein	FMP-DE-1	[*27]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 4	Nein	FMP-DE-1	[*28]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 5	Nein	FMP-DE-1	[*29]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 6	Nein	FMP-DE-1	[*30]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 7	Nein	FMP-DE-1	[*31]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 8	Nein	FMP-DE-1	[*32]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 9	Nein	FMP-DE-1	[*33]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 10	Nein	FMP-DE-1	[*34]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 11	Nein	FMP-DE-1	[*35]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -	Erw. 3, Taste 12	Nein	FMP-DE-1	[*36]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -
Erw. 2, Taste	Ja	FMP-DE-1	[*17]	Anzahl der Aktionen: 1 Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 2																																																																																																																				
Erw. 2, Taste 6	Ja	FMP-DE-1	[*18]	Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 3																																																																																																																				
Erw. 2, Taste 7	Ja	FMP-DE-1	[*19]	Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 4																																																																																																																				
Erw. 2, Taste 8	Ja	FMP-DE-1	[*20]	Stufenweise Durchgabe starten Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt Anzahl der Aktionen: 1	Rufdefinition: FMP Räumen Routing: Zone 5																																																																																																																				
Erw. 2, Taste 9	Ja	FMP-DE-1	[*21]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 1																																																																																																																				
Erw. 2, Taste 10	Ja	FMP-DE-1	[*22]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 2																																																																																																																				
Erw. 2, Taste 11	Ja	FMP-DE-1	[*23]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 3																																																																																																																				
Erw. 2, Taste 12	Ja	FMP-DE-1	[*24]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 4																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 1	Ja	FMP-DE-1	[*25]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: Zone 5																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 2	Nein	FMP-DE-1	[*26]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 3	Nein	FMP-DE-1	[*27]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 4	Nein	FMP-DE-1	[*28]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 5	Nein	FMP-DE-1	[*29]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 6	Nein	FMP-DE-1	[*30]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 7	Nein	FMP-DE-1	[*31]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 8	Nein	FMP-DE-1	[*32]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 9	Nein	FMP-DE-1	[*33]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 10	Nein	FMP-DE-1	[*34]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 11	Nein	FMP-DE-1	[*35]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				
Erw. 3, Taste 12	Nein	FMP-DE-1	[*36]	Zone(n) auswählen Toggle - Abbruch bei Ausschalten Aktivierung Schließkontakt	Routing: -																																																																																																																				

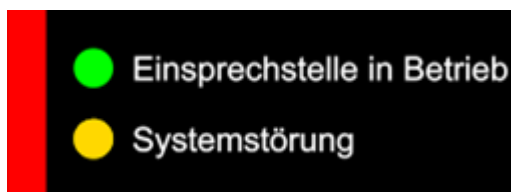
## 5

## Betrieb



Die verschiedenen Elemente der Feuerwehr-Einsprechstelle werden in den folgenden Kapiteln separat beschrieben.

## 5.1 Angeschlossene Feuerwehr-Einsprechstelle



Die grüne 5-mm-LED zeigt an, dass die Feuerwehr-Einsprechstelle mit Strom versorgt wird. Die LED leuchtet dauerhaft.

Die gelbe 5-mm-LED zeigt einen Systemfehler an. Im Fall eines Systemfehlers funktioniert die Feuerwehr-Einsprechstelle möglicherweise nicht, obwohl sie mit Strom versorgt wird.

## 5.2 Alarmzustand



Die rote LED zeigt an, dass sich das Sprachalarmsystem im Alarmzustand befindet.

Der Alarmzustand kann wie folgt ausgelöst werden:

- Automatische Alarmdurchsage die durch die Brandmelderzentrale (BMZ) ausgelöst wird. In diesem Fall sind sowohl die optische als auch die akustische Anzeige aktiv, d. h., es ertönt ein Summer. Wenn aktiv, ertönt der Summer kontinuierlich, um ihn vom Signalton einer akustischen Fehleranzeige zu unterscheiden. Der Alarmzustand wird bestätigt, und der Summer zurückgesetzt, wenn die Alarmbestätigungs-/Reset-Taste betätigt wird.
- Start einer Alarmdurchsage über die Feuerwehr-Einsprechstelle selbst. Da dies dem Bediener bereits bekannt ist, wird der Summer nicht aktiviert. Dies unterbricht eine gestartete Live-Durchsage, einschließlich einer Live-Durchsage, die möglicherweise sogar den Alarmzustand ausgelöst hat.

Der Alarmzustand bleibt bestehen, bis:

- Er wird durch einen Trigger von der Brandmelderzentrale (BMZ) zurückgesetzt (Reset).
- Er wird über die Reset-Taste, die zu dieser Anzeige gehört zurückgesetzt.
- Es wird an anderer Stelle im Sprachalarmsystem zurückgesetzt.

Ein Reset kann nicht durchgeführt werden, solange noch Alarmdurchsage-Trigger aktiv sind. Das Stoppen aller Alarmdurchsagen reicht nicht aus, um den Alarmzustand zu verlassen, da es sich hierbei um eine Übergangssituation handeln kann. Ein ordnungsgemäßer Reset ist erforderlich.

## 5.3 Fehlerzustand



Die gelbe LED zeigt an, dass sich das Sprachalarmsystem im Fehlerzustand befindet. Dies kann durch einen Fehler verursacht werden, der an beliebiger Stelle im Sprachalarmsystem auftritt, sogar in der Feuerwehr-Einsprechstelle selbst.

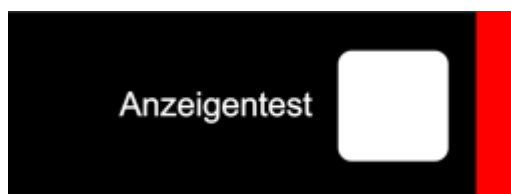
Im Fehlerzustand sind sowohl die optische als auch die akustische Anzeige aktiv, d. h., ein Summer ertönt. Wenn aktiviert, ertönt der Summer mit Impulsen (vier Sekunden aus, eine Sekunde ein), um ihn vom Signalton einer akustischen Alarmanzeige zu unterscheiden. Der Fehlerzustand wird bestätigt, und der Summer zurückgesetzt, wenn die Alarmbestätigungs-/Reset-Taste betätigt wird.

Der Fehlerzustands-Status bleibt bestehen, bis:

- Er wird über die Reset-Taste, die zu dieser Anzeige gehört zurückgesetzt.
- Es wird an anderer Stelle im Sprachalarmsystem zurückgesetzt.

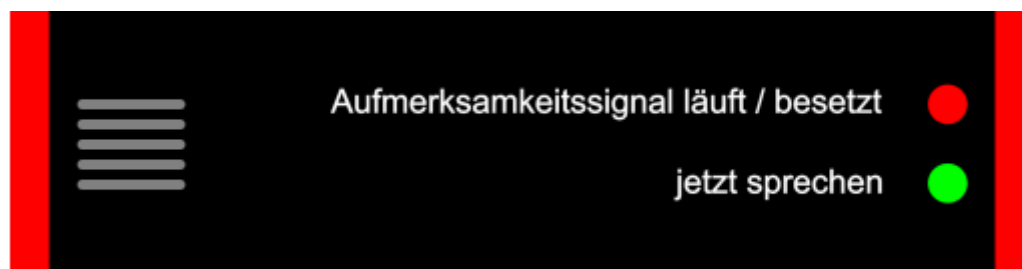
Ein Reset kann nicht durchgeführt werden, solange ein Fehler noch nicht behoben ist. Die Behebung oder Auflösung aller Fehler reicht nicht aus, um den Fehlerzustands-Status zu beenden, da es sich hierbei um eine Übergangssituation handeln kann. Ein ordnungsgemäßer Reset ist erforderlich.

## 5.4 Anzeigetest



Die Taste für den Anzeigetest aktiviert den Anzeigetest an der Feuerwehr-Einsprechstelle und an allen angeschlossenen Erweiterungen. Solange die Taste betätigt ist, leuchten alle LEDs und der Lautsprecher ertönt.

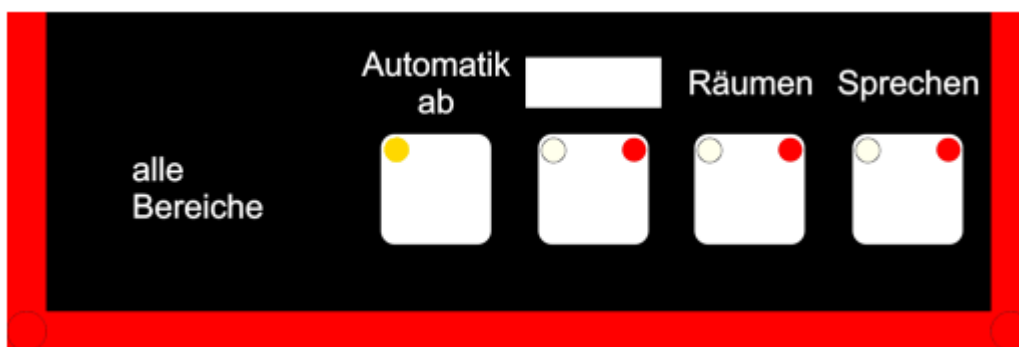
## 5.5 Statusanzeigen für Sprechen



Zwei LEDs zeigen den Status von Sprechen an:

- Wenn Sprechen (Live-Durchsage) startet, blinkt eine rote LED für den Signalton. Dies zeigt an, dass der Signalton aktiv ist und der Feuerwehrmann warten muss. Der Signalton ist auch über den eingebauten Lautsprecher hörbar, damit klar ist, wann der Signalton beendet ist und der Feuerwehrmann mit dem Sprechen beginnen kann.
- Wenn der Signalton beendet ist, erlischt die rote LED und die grüne LED leuchtet dauerhaft. Dies bedeutet, dass der Feuerwehrmann nun sprechen kann.

## 5.6 Rufauswahl für alle Zonen



Rufe, die über die Basiseinheit der Feuerwehr-Einsprechstelle gestartet werden, richten sich an alle Zonen (Sammelruf). Eine Erweiterung wird benötigt, um einzelne Zonen zu adressieren. In diesem Bereich der Feuerwehr-Einsprechstelle kann immer nur eine Funktion (Taste) aktiv sein. Durch Betätigen einer anderen Taste im selben Bereich wird die vorherige Funktion abgebrochen und die neue Funktion aktiviert.

### Deaktivieren der automatischen Durchsage

Betätigen Sie die Taste, um eine automatische Durchsage zu deaktivieren und eine über das Sprachalarmsystem ausgelöste Alarmdurchsage zu stoppen. Dies kann beispielsweise über einen Steuerungseingang von PRAESENSA aus der Brandmelderzentrale erfolgen. Solange die Aktivierung über die Brandmelderzentrale noch besteht, wird durch erneutes Betätigen dieser Taste die automatische Durchsage erneut gestartet. Bei einzelnen Zonen kann die automatische Durchsage fortgesetzt werden, anstatt sie neu zu starten, da die Durchsage in den anderen Zonen nicht unterbrochen wird.

Die gelbe LED dieser Taste:

- Leuchtet kontinuierlich, wenn die automatische Durchsage deaktiviert ist.
- Leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die automatische Durchsage deaktiviert ist, wenn eine laufende automatische Durchsage durch eine Durchsage mit höherer Priorität von der Feuerwehr-Einsprechstelle (Warnung, Räumung, Sprechen) überschrieben wird.
- Leuchtet kontinuierlich, wenn die Brandmelderzentrale keine automatische Durchsage ausgelöst hat, aber eine manuelle Durchsage gestartet wurde (Warnen, Räumen, Sprechen), da eine automatische Durchsage nicht möglich ist.

Wenn alle manuellen Durchsagen beendet sind, betätigen Sie erneut die Taste „Automatik ab“, um die laufenden automatischen Durchsagen fortzusetzen.

### Warnmitteilung

Betätigen Sie diese Taste, um die Warnmitteilung in allen Zonen zu aktivieren. Die rote Warnen-LED leuchtet dauerhaft. Auch die gelbe LED zum Deaktivieren automatischer Durchsagen leuchtet dauerhaft, da der automatische Rufauslöser durch die Warnung mit höherer Priorität deaktiviert wurde.

Die Warnmitteilungen werden in den Wartemodus geschaltet, wenn die Taste Räumen oder Sprechen betätigt wird. In diesem Fall erlischt die rote LED und die weiße LED leuchtet auf. Warnen wird nach Rufende mit höherer Priorität fortgesetzt.

Durch betätigen der Taste wird Warnen (Toggle-Funktion) beendet. Die automatische Durchsage bleibt jedoch deaktiviert (gelbe LED ein), bis die Taste zum Deaktivieren der automatischen Durchsage betätigt wird.

Wenn während einer von der Feuerwehr-Einsprechstelle aus gestarteten Durchsage mit höherer Priorität (Räumen oder Sprechen) die Warnen-Taste betätigt wird, wird die Durchsage nicht gestoppt und Warnen wird nicht aktiviert. Daher muss jede Durchsage mit höherer Priorität zuerst gestoppt werden. Erst dann kann Warnen aktiviert werden.

### Räumungsdurchsage

Betätigen Sie diese Taste, um die Räumungsdurchsage in allen Zonen zu aktivieren. Die rote Warnen-LED leuchtet dauerhaft. Die rote Warnen-LED leuchtet dauerhaft. Auch die gelbe LED zum Deaktivieren automatischer Durchsagen leuchtet dauerhaft, da der automatische Rufauslöser durch die Warnung mit höherer Priorität deaktiviert wurde.

Die Räumungsdurchsagen werden in den Wartemodus geschaltet, wenn Sprechen betätigt wird. In diesem Fall erlischt die rote LED und die weiße LED leuchtet auf. Die Räumungsdurchsage wird fortgesetzt, sobald der Ruf mit höherer Priorität beendet ist.

Durch nochmaliges Betätigen der Taste wird die Räumungsdurchsage (Toggle) beendet. Die automatische Durchsage bleibt jedoch deaktiviert (gelbe LED ein), bis die Taste zum Deaktivieren der automatischen Durchsage betätigt wird.

Das Betätigen der Räumen-Taste während eines aktiven Rufs (Live-Durchsage) mit höherer Priorität, der über die Feuerwehr-Einsprechstelle gestartet wurde, stoppt den Ruf mit höherer Priorität nicht und Räumen wird nicht aktiviert. Daher muss jede Durchsage mit höherer Priorität zuerst gestoppt werden. Erst dann kann Räumen aktiviert werden.

### Live-Durchsage

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Zonen für Sprechen (Live-Durchsage) auszuwählen.

Sprechen (Live-Durchsage) selbst beginnt erst, wenn die Sprechertaste (PTT) am Handmikrofon betätigt wird. Selbst dann muss der Feuerwehrmann warten, bis der Signalton beendet ist und die LED aufleuchtet, um anzuzeigen, dass die Live-Durchsage (Sprechen) beginnen kann.

Die weiße LED leuchtet, wenn die Live-Durchsagefunktion (Sprechen) ausgewählt ist, aber die PTT-Taste noch nicht betätigt wurde. Die weiße LED erlischt und die rote LED leuchtet auf, wenn die PTT-Taste betätigt wird.

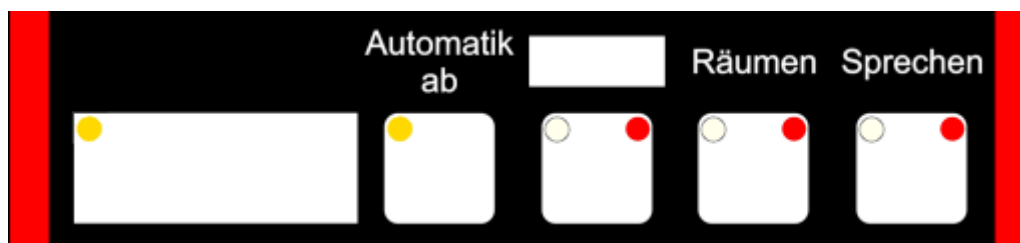
Wenn die Taste während Sprechen (Live-Durchsage) erneut betätigt wird, werden alle Zonen aus dem Ruf genommen und der Ruf wird beendet, auch wenn die PTT-Taste noch betätigt ist. Wenn die PTT-Taste zuerst losgelassen wird, wird die Live-Durchsage (Sprechen) beendet und die rote LED erlischt. Die weiße LED leuchtet jedoch, da sich diese Funktion im Stand-by-Modus befindet.

Betätigen Sie die PTT-Taste des Mikrofons, um die Live-Durchsage erneut zu starten.

Wenn die Taste für die Live-Durchsage betätigt wird und die Zonen dafür ausgewählt werden, aber die PTT-Taste noch nicht betätigt wurde, kann die weiße LED durch erneutes Betätigen der Taste ausgeschaltet werden.

Wenn die Sprechen-Taste betätigt wird und alle Zonen für dieser Durchsage ausgewählt sind, leuchtet die gelbe LED zur Deaktivierung der automatischen Durchsage dauerhaft. Der Grund dafür ist, dass der Auslöser für die automatische Durchsage durch Warnen mit höherer Priorität deaktiviert wird – unabhängig davon, ob die PTT-Taste betätigt wird oder nicht. Dadurch wird das Prellverhalten der Funktion zum Deaktivieren der automatischen Durchsage bei wiederholten PTT-Aktionen vermieden.

## 5.7 Rufauswahl für einzelne Zonen



Eine oder mehrere Erweiterungseinheiten können die Basiseinheit ergänzen. Mit Erweiterungseinheiten können Rufe in einzelnen Zonen auf dieselbe Weise durchgeführt werden, wie sie über die Tasten auf der Basiseinheit durchgeführt werden können. Die Anzahl der einzelnen Zonen für das Erweiterungspanel ist nicht festgelegt. Für PRAESENSA ist die Limitierung die Anzahl der konfigurierbaren Sprechstellentasten und LEDs in der Konfiguration und auf dem CAN-Bus. Wenn einzelne Zonen von einer der Erweiterungseinheiten angesteuert werden, erlischt die LED-Reihe für den Sammelruf. Wenn also eine Warnung als Sammelruf gestartet wird, gefolgt von der Räumung einer einzelnen Zone, verlagert sich der Fokus auf die Erweiterungseinheit. Um die tatsächliche Situation widerzuspiegeln, leuchtet die Räumen-LED dieser einzelnen Zone sowie alle Warnen-LEDs der anderen Zonen auf. Die Sammelruf-Tasten haben keine Funktion mehr. An der Erweiterungseinheit können nur Rufe in einzelne Zonen gestartet oder geändert werden.

**Ausnahme:** Es ist möglich, einen Sammelruf zu starten, wenn die Priorität dieses Rufes gleich oder höher ist als die Prioritäten der Rufe an die einzelnen Zonen. Wenn beispielsweise einige individuelle Zonen eine automatische Mitteilung und andere Zonen eine Warnmitteilung erhalten, kann die Räumen-Taste (Sammelruf) betätigt werden, sodass alle Zonen die Räumungsdurchsage erhalten. Dies ist schneller als das Betätigen der Räumen-Tasten aller einzelnen Zonen und verursacht keine unklare Statusübersicht der LEDs. Nun liegt der Fokus wieder auf der Basiseinheit. Alle LEDs der Erweiterungseinheiten sind ausgeschaltet.

**Hinweis:** Es ist nicht möglich, einen Sammelruf zu starten, wenn die Priorität dieses Rufs niedriger ist als die Priorität eines aktiven Rufs an eine oder mehrere der einzelnen Zonen. Alle Rufe mit höherer Priorität in einzelnen Zonen müssen zuerst beendet werden.

**Hinweis:** Bei Live-Durchsagen (Sprechen) können nach Beginn der Durchsage keine Zonen hinzugefügt oder entfernt werden. Wenn Sprechen (Live-Durchsage) auf mehrere Zonen erweitert oder auf weniger Zonen reduziert werden muss, ist folgendermaßen vorzugehen:

1. Stoppen Sie den Ruf.
2. Wählen Sie die korrekten Zonen aus.
3. betätigen Sie die PTT-Taste am Mikrofon, um einen neuen Ruf zu starten.

Eine Zonenfehler-LED zeigt einen Zonenfehler an. Die gelbe LED hat Vorrang vor der weißen Auswahl- und der roten Aktivitäts-LED für diese Zone. Die weißen und roten LEDs sind ausgeschaltet, wenn die gelbe Zonenfehler-LED leuchtet. Tritt ein kritischer Fehler in Bezug auf eine Zone oder eine Zonengruppe auf, leuchtet die gelbe LED auf. Dies zeigt an, dass diese Zone oder Zonengruppe nicht mehr erreichbar ist. Die Zone kann nicht für Mitteilungen oder Live-Durchsagen ausgewählt werden.

## 5.8

### Verhalten mit mehreren Sprechstellen

#### Grundsätzlicher Ablauf

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
1	Betätigen Sie die Warnen-Taste.	-
2	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet: Aktion gestartet und kann mit dieser Taste gestoppt werden	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet nicht: Diese Taste wurde nicht zur Auswahl verwendet und die Aktion kann damit nicht gestoppt werden.

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
3	-	Betätigen Sie die Warnen-Taste: Keine Aktion
4	Betätigen Sie die Warnen-Taste.	-
5	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht

#### Ablauf überschreiben

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
1	Betätigen Sie die Warnen-Taste.	-
2	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet: Aktion gestartet und kann mit dieser Taste gestoppt werden	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet nicht: Diese Taste wurde nicht zur Auswahl verwendet und die Aktion kann damit nicht gestoppt werden.
3	-	Betätigen Sie die Räumen-Taste.
4	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet: Die Aktion wurde gestartet und kann mit dieser Taste neu gestartet werden, sobald der Ruf mit höherer Priorität beendet ist.	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht: Keine Aktion Rote Räumen-LED leuchtet Weiße Räumen-LED leuchtet
5	-	Betätigen Sie die Räumen-Taste.
6	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet Rote Räumen-LED leuchtet nicht Weiße Räumen-LED leuchtet nicht	Rote Warnen-LED leuchtet Weiße Warnen-LED leuchtet nicht Rote Räumen-LED leuchtet nicht Weiße Räumen-LED leuchtet nicht
7	Betätigen Sie die Warnen-Taste.	Betätigen Sie die Warnen-Taste: Keine Aktion
8	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht Rote Räumen-LED leuchtet nicht Weiße Räumen-LED leuchtet nicht	Rote Warnen-LED leuchtet nicht Weiße Warnen-LED leuchtet nicht Rote Räumen-LED leuchtet nicht Weiße Räumen-LED leuchtet nicht

#### Ablauf Live-Durchsage: Priorität kleiner als 255

	Sprechstelle 1	Sprechstelle 2
1	Zonen auswählen	-
2	Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet nicht	Weiße Zonen-LED leuchtet nicht Rote Zonen-LED leuchtet nicht
3	Halten Sie die PTT-Taste gedrückt.	-

	<b>Sprechstelle 1</b>	<b>Sprechstelle 2</b>
4	Statusanzeigen für Sprechen leuchten Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet	Statusanzeigen für Sprechen leuchten nicht Weiße Zonen-LED leuchtet nicht Rote Zonen-LED leuchtet nicht
5	-	Zonen auswählen
6	Statusanzeigen für Sprechen leuchten Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet	Statusanzeigen für Sprechen leuchten nicht Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet
7	-	Halten Sie die PTT-Taste gedrückt.
8	Statusanzeigen für Sprechen leuchten Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet	Sprechen-Anzeige Aufmerksamkeitston LED blinkt. Die Durchsage kann nicht mit derselben Priorität gestartet werden. Weiße Zonen-LED leuchtet Rote Zonen-LED leuchtet nicht
9	Lassen Sie die PPT-Taste los und deaktivieren Sie die Zonen.	Lassen Sie die PPT-Taste los und deaktivieren Sie die Zonen.
10	Alle LEDs im Standardzustand	Alle LEDs im Standardzustand

**Siehe**

- Statusanzeigen für Sprechen, Seite 35

## 6

### Wartung

So halten Sie das System in einem guten Zustand:

- Reinigen Sie die Systemkomponenten regelmäßig mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen alle Kabelverbindungen.

## 7 Technische Daten

### Elektrisch

<b>Mikrofon</b>	
Nenneingangsspegel (dB SPL) (konfigurierbar)	89 dB SPL - 109 dB SPL
Max. Eingangsspegel (dB SPL)	120 dB SPL
Signal-Rausch-Verhältnis (dBA)	> 73 dBA
Eigenrauschen (dB SPL)	< 28 dB SPL
Richtcharakteristik	Omnidirektional
Frequenzgang (Hz)	500 Hz – 8,000 Hz
Abmessung Höhe (cm)	300 cm (gedehnt)

<b>Stromversorgung</b>	
Power-over-Ethernet (PoE)	PoE IEEE 802.3af Klasse 3
Nennspannung (VDC)	48 VDC
Stromverbrauch (W)	10 W

<b>Überwachung</b>	
Mikrofon	Impedanz
Signalverarbeitung	Pilottonüberwachung
Sprechtaste (PTT)	Impedanz
Controllerkontinuität	Watchdog
PoE (1-2)	Spannung

<b>Netzwerkinterface</b>	
Ethernet-Typ	100BASE-TX; 1000BASE-T
Ethernet-Protokoll	TCP/IP
Redundanz	RSTP
Steuerung/Audioprotokoll	OMNEO
Latenzzeit (ms)	10 ms
Audioverschlüsselung	AES 128
Sicherheit	TLS
Anzahl der Ethernet-Anschlüsse	2

<b>Zuverlässigkeit</b>	
Mittlere störungsfreie Zeit (MTBF) (h)	643000 h

**Umgebungsbedingungen**

Betriebstemperatur (°C)	-5 °C – 40 °C
Lagertemperatur (°C)	-10 °C – 60 °C

**Mechanisch**

Abmessungen (H x B x T) (mm)	560 mm x 370 mm x 100 mm
Material	Stahl
Farbe (RAL)	RAL 3000 Flammend rot
Gewicht (kg)	9.90 kg
Schutzart	IP30*

\* Nur gültig, wenn das Wandgehäuse direkt auf einer ebenen Fläche montiert wird.

## 8 Zulassungen

Konformität mit Notfallstandards	
Europa	Zertifiziert nach EN 54-16, in Anlehnung an DIN 14664

Regelungsbereiche	
Immunität	EN 50130-4
Emissionen	EN 55032 EN 61000-6-3
Umwelt	EN/IEC 63000







**Bosch Security Systems B.V.**

Torenallee 49

5617 BA Eindhoven

Niederlande

**[www.boschsecurity.com](http://www.boschsecurity.com)**

© Bosch Security Systems B.V., 2025

**Gebäudelösungen für ein besseres Leben**

202508200927